

Protokoll der 7. Sitzung (Wahlsitzung zur StEx) 11.12.2013

Sitzungsort:

H21 / O27
Universität Ulm

Beginn:

18:26 Uhr

Ende:

23:15 Uhr

Die Sitzung wurde geleitet von:


MichaelGentner (StEx-Ausschuss)

Protokollant:

MariaNothing (StEx-Ausschuss)

Status:

genehmigt am 18.12.2013

Die Vorbereitung der Sitzung, sowie Moderation und Protokoll wurde vom  Ausschuss zur Findung der StEx übernommen. Der Ausschuss löst sich mit der Wahl der StudierendenExekutive (StEx) auf.

Inhaltsverzeichnis

1. Protokoll der 7. Sitzung (Wahlsitzung zur StEx)
11.12.2013
 1. vorläufige Tagesordnung
 2. TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
 4. TOP 3 Beschluss des Wahlmodus zur Wahl der StudierendenExekutive
 5. TOP 4 Vorstellung der Kandidaten für die StudierendenExekutive
 6. TOP 6 Ordnungen
 7. TOP 5 Wahlen
 8. TOP 7 Übergang AStA – VS
 9. TOP 8 Geschäftliches (Einladung, Moderation, Protokoll, Sprecher)
 10. TOP 9 Sonstiges
 11. Anhänge

Anwesenheit**Anwesend:**

StuPa - Mitglieder:

FrederikBonz

JulianHaas

AlexanderJunker
FelixKielgast
StefanKaufmann
SarahMackert
NikolaMattschas (Senat)
JakobRietzel
AndréRuland (Senat)
NellyRuettiger
BenjaminWeber

FSR:

AnnikaSchrumpf
MatthiasPröpster
MaikeNalbach
LukasGreiter
ValerieRoth
TamaraMerz

GÄSTE:

FlorianBetz
Tobias Dlugosch
Moritz Weiger
Robert Kraus
Niklas Gemp
Oguzhan Kayali
Bao Tram Than Le
BarbaraKörner
SimonLüke
Robert Keßle
AlexandraQuerner
Tilman Aleman
MatthiasBurger
UndineBirke
Andreas Rein
MichaelGentner
MariaNothing

Entschuldigt:

FrankZobel

Anmerkung: Abstimmungsergebnisse sind in der Form (**Ja-Stimmen:Nein-Stimmen:Enthaltungen**) angegeben.

Bei der **Wahl der StEx**, werden die Stimme, die auf die einzelnen Personen entfallen angegeben.

vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, danach Eröffnung der

- Sitzung.
2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Beschluss des Wahlmodus zur Wahl der StudierendenExekutive
 4. Vorstellung der Kandidaten für die StudierendenExekutive
 5. Wahlen
 - a. Wahl der StudierendenExekutive
 - b. Wahl des Vorsitz der StudierendenExekutive
 6. Ordnungen
 - a. Wahlordnung
 7. Geschaeftliches (Einladung, Moderation, Protokoll, Sprecher)
 8. Sonstiges

TOP 1 Begruessung und Feststellung der Beschlussfaehigkeit

Michael Gentner eröffnet die Sitzung um 18:26 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Michael Gentner stellt den Entwurf der Tagesordnung vor.
Änderungen

- TOP 6:
Beschluss der Wahlordnung entfällt, AlexanderJunker berichtet zum aktuellen Stand
- Neu: TOP 7:
Übergang AStA – VS


geänderte Tagesordnung

1. Begruessung und Feststellung der Beschlussfaehigkeit, danach Eroeffnung der Sitzung.
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschluss des Wahlmodus zur Wahl der StudierendenExekutive
4. Vorstellung der Kandidaten für die StudierendenExekutive
5. Wahlen
 - a. Wahl der StudierendenExekutive
 - b. Wahl des Vorsitz der StudierendenExekutive
6. Ordnungen
 - a. Bericht zum Stand der Wahlordnung (AlexanderJunker)
7. Übergang AStA – VS
8. Geschaeftliches (Einladung, Moderation, Protokoll, Sprecher)
9. Sonstiges

Die Tagesordnung wird in dieser Form mit (14:0:0) Stimmen angenommen.

TOP 3 Beschluss des Wahlmodus zur Wahl der

StudierendenExekutive

Der vom Ausschuss zur Findung der StEx vorgeschlagenen Wahlmodus für **diese** StEx-Wahl wurde am 05.12.13 an  stuve@uni-ulm.de versandt. (*siehe Anhang*)

Maria Nothing stellt den Modus nocheinmal kurz vor. Die Organisationsatzung gibt vor, dass sich die StEx aus 7 Personen zusammensetzt (§ 10 Abs. 3) und ein StEx-Mitglied muss mit absoluter Mehrheit **aller** Mitglieder des StuPa (nicht **aller anwesenden** Mitglieder) gewählt werden (§ 4 Abs. 5a). Das heißt eine Person muss min. mit 10 Stimmen gewählt werden, egal wie viele Parlamentarier tatsächlich anwesend sind. Da aktuell noch 10 Bewerber zur Wahl stehen, hat jedes StuPa-Mitglied im 1. Wahlgang 7 Stimmen, die es auf die Kandidaten verteilen kann. max. 1 Stimme pro Person, Enthaltungen sind selbstverständlich möglich.

Notwendige Bedingung um in die StEx gewählt zu werden ist die absolute Mehrheit (10 Stimmen).

Bekommen im 1. Wahlgang mehr als 7 Bewerber die absolute Mehrheit, entscheidet selbstverständlich die absolute Anzahl der Stimmen.

Haben nach dem ersten Wahlgang weniger als 7 eine absolute Mehrheit, wird im nächsten Wahlgang unter den restlichen Bewerbern mitentsprechend weniger Stimmen nach dem selben Schema verfahren.

(*Grafik zum Wahlmodus im Anhang*)

Ähnliches Vorgehen bei der Wahl der Vorsitzenden: Laut § 10 Abs. 4 wird eine Vorsitzende bei der Wahl der Studierendenexekutive durch das Studierendenparlament festgelegt. Das StuPa wird nach der Wahl der StEx aus deren Kreis einen Vorsitzenden wählen. Auch hierzu ist wieder die absolute Mehrheit notwendig.

Dieser Wahlmodus wird für diese Wahl mit (15:0:0) Stimmen angenommen.

TOP 4 Vorstellung der Kandidaten für die StudierendenExekutive

Michael Gentner stellt den Vorschlag des Ausschuss vor. Die Kandidaten werden einzeln hereingebeten und bekommen alle die selben Fragen gestellt. Anschließend haben die StuPa-Mitglieder noch kurz Zeit (wirklich wichtige) Rückfragen zu stellen.

Der Fragenkatalog wurde aus den zugesandten Fragen (JakobRietzel, AlexanderJunker, NadineBauer) zusammengefasst und -gestellt.

Da die Fragesteller um eine Erklärung bei Ablehnung der Fragen gebeten hatten, hat MichaelGentner mit den Anwesenden vor der Sitzung mit JakobRietzel und AlexanderJunker gesprochen und das Vorgehen erklärt.

Aktuell stehen noch 10 Kandidaten zur Wahl. Elena Grossi hat leider aufgrund der hohen Arbeitslast die Bewerbung noch kurzfristig zurückgezogen.

Meinungsbild: Wird das Vorgehen so vom StuPa unterstützt? **Einstimmig: JA**

Protokoll während der Bewerberbefragung

MichaelGentner weist auf eine weitere wichtige Frage hin: Soll während der Fragerunde protokolliert werden oder (analog zur sonstigen Personaldebatte) nicht?

kurze Diskussion:

Simon Lücke: Im Sinne der Transparenz: JA.

Alexander Junker: Wenn es so läuft wie sonst bei der Personaldebatte: NEIN

Stefan Kaufmann: Man kann die Bewerber ohnehin nicht auf das hier gesagte festnageln.

Meinungsbild: gemischt, die Protokollantin (MariaNothing) stellt aber eine Tendenz zu NEIN fest.

Problem der Gleichzeitigkeit STuPa – StEx

Michael Gentner spricht nochmal das Problem der Gleichzeitigkeit STuPa – StEx (§ 10 Abs. 5 *Organisationssatzung*) an: siehe E-Mail von StefanKaufmann vom 09.12.13:

zur Kenntnis noch folgende Nebenbedingungen, die sich aus möglichen Wahlen ergeben, da auch KandidatInnen antreten, die auf Listen zu Gremienwahlen stehen/standen. Reihenfolge der Nennung hier ist die Listenreihenfolge und -platzierung gemäß amtlicher Wahlbekanntmachung.

* Felix Kielgast war ursprünglich auf Nachrueckeposition 2 von Wahlvorschlag 3: Unabhängige Liste; durch das WahlsektorInnenamt von Nikola Mattschas und Andre Ruland ist er nun Mitglied des Studierendenparlaments.

* Barbara Koerner war ursprünglich auf Nachrueckeposition 3 von Wahlvorschlag 3: Unabhängige Liste; durch denselben Mechanismus ist sie nun auf Nachrueckeposition 1.

* Alexandra Querner ist auf Nachrueckeposition 2 von Wahlvorschlag 1: Juso HSG.

* Simon Lueke ist auf Nachrueckeposition 1 von Wahlvorschlag 4: Die Liste für Institutionalisierung[sic], Studienoptimierung, Tierschutz und Elitenförderung (DIE LISTE)

Folgende sind:

* Für Felix Kielgast: Falls gewählt und willens, die Wahl anzunehmen, müsste Felix seinen Stupa-Sitz aufgeben. Nachrückerin wäre Barbara Koerner.

* Für Barbara Koerner: Falls gewählt und willens, die Wahl anzunehmen, stünde sie nicht mehr als Nachrückerin zur Verfügung. An ihre Stelle träte in der Nachrückerfolge Tobias Scheinert.

* Für Alexandra Querner: Falls gewählt und willens, die Wahl anzunehmen, träte an ihre Stelle in der Nachrückerfolge Matthias Burger

* Für Simon Lueke: Falls gewählt und willens, die Wahl anzunehmen, träte an seine Stelle in der Nachrückerfolge Juliane Wessalowski.

Sollten also StuPa-Mitglieder oder -nachrücker gewählt werden, müssen diese entsprechend ihr StuPa-Mandat abgeben.

Auf die Frage aus dem StuPa, ob die Nachrücker auf den verschiedenen Listen denn auch zur Verfügung stünden, wird dies von Vertreter der jeweiligen Liste bejaht. Es würden also keine StuPa-Plätze verfallen.

Reihenfolge der Kandidaten bei der Vorstellung:

MichaelGentner erklärt die Reihenfolge bei der Vorstellung der Bewerber.

Da FelixKielgast aktuell auch StuPa-Mitglied ist und so auch wählen muss, wird er zu Beginn befragt, damit er sich die anderen Kandidaten auch anschauen könnte. Die übrige Reihenfolge wurde per Los entschieden.

Reihenfolge der Kandidaten:

1. Felix Kielgast
2. Bao Tram Than Le
3. Niklas Gemp
4. Moritz Weiger
5. Simon Lücke
6. Tobias Dlugosch
7. Alexandra Querner
8. Barbara Körner
9. Robert Kraus
10. Robert Keßler

Die Kandidaten verlassen um 18:36 Uhr den H21. O28/2001 ist für sie reserviert.

Kandidatenvorstellung

Der Ausschuss hat aus den zugesandten Fragen einen Katalog zusammengestellt. MichaelGentner stellt diesen vor und erklärt das Vorgehen:

1. Wie bist du auf die StEx/Ausschreibung aufmerksam geworden?
2. Hast du Erfahrungen im Ehrenamt? Im Team? In einer administrativen Funktion?
3. Inwieweit hattest du schon mit der „alten StuVe“ zu tun? Was würdest du beibehalten? Welche neuen Ideen/Anstöße hast du?
4. Wie stellst du dir die Arbeit in der StEx vor? Zeitaufwand?
5. Wie stellst du dir die Kommunikation innerhalb der StEx und nach außen vor? Wie willst du deine Arbeit dokumentieren?
6. Wie stellst du dir die Arbeit der Vorsitzenden vor?
7. Welchen Einfluss hat es auf deine Arbeit in der StEx, wenn das StuPa Dinge beschließt, die nicht deiner persönlichen Meinung entsprechen?
8. Wie weit bist du im Studium? Wie lange noch in Ulm? Planst du Auslandsaufenthalte, Praktika o.ä. Wann?
9. Hast du Fragen an das Parlament?

Es gab viele Überschneidungen bei den eingesandten Fragen. Es wurde versucht diese möglichst verständlich und auf den Wissensstand der Kandidaten angepasst zu formulieren. MariaNothing weist darauf hin, dass es auch Fragen gab, die bereits im Vorfeld (bei den Kandidatentreffen) beantwortet wurden. Bspw. ob die Kandidaten im Falle der Nichtwahl auch anderweitig in der StuVe aktiv sein würden (z.B. als Referent etc.). Die Antwort war hier von allen Kandidaten positiv.

MichaelGentner fügt hinzu, das auch bereits gefragt worden sei, ob es Leute unter den Kandidaten gäbe, mit denen man gar nicht zusammen arbeiten könnte. Auch hier haben alle Bewerber „nein“ gesagt, „wir finden uns alle ganz toll“.

NikolaMattschas fragt, ob man dazu die Bewerber einzeln befragt hätte. MichaelGentner antwortet, nein, das habe man nicht, aber die Kandidaten haben dies auch nicht gewollt.

Beginn der Kandidatenbefragung:

Die Kandidaten werden einzeln hereingebeten und haben dann kurz Zeit sich selbst, ihre Motivation zur StEx-Bewerbung und ihre Ziele kurz vorzustellen. MichaelGentner begrüßt die Kandidaten und stellt die Fragen. Danach haben die StuPa-Mitglieder kurz Zeit,

Rückfragen zu stellen.

Die Kandidatenbefragung wird nicht protokolliert.

1. Felix Kielgast (18:43 – 18:55 Uhr)

Felix wird angeboten, auf der Sitzung zu bleiben. Er lehnt dies ab, damit die anderen Kandidaten frei sprechen können. Ist aber telefonisch zu erreichen.

2. Bao Tram Than Le (18:56 – 19:06 Uhr)

3. Niklas Gemp (19:07 – 19:17 Uhr)

4. Moritz Weiger (19:19 – 19:30 Uhr) Ende des Protokolls zur **fixme wat?**

5. Simon Lücke (19:31 – 19:48 Uhr)

Pause von 19:49 bis 20:00 Uhr.

6. Tobias Dlugosch (20:01 – 20:10 Uhr)

7. Alexandra Querner (20:11 – 20:20 Uhr)

8. Barbara Körner (20:20 – 20:45 Uhr)

9. Robert Kraus (20:46 – 20:56 Uhr)

10. Robert Keßler (20:57 – 20:06 Uhr)

Wiederaufnahme des Protokolls

AlexanderJunker erbittet für das StuPa um eine Einschätzung der Kandidaten durch den Ausschuss.

Einhelliger O-Ton des Ausschusses: Begeisterung über die große Resonanz auf die Ausschreibung, auch von Internationals. Viele neue interessante und interessierte Leute. Leider zu wenig Posten in der StEx – „Wir würden gern alle haben“. Schade, dass schon vor der Wahl Kandidaten ausgeschieden sind. Der Ausschuss stehe nach wie vor mit allen Bewerbern in Kontakt, auch mit den Internationals, und hoffe sie zu halten und später einbinden zu können. Der Ausschuss hat keinerlei Vorauswahl getroffen. Die noch übrigen Kandidaten können nach Einschätzung des Ausschusses – egal in welcher Konstellation – eine handlungsfähige StEx bilden.

NikolaMattschas bittet darum, dass ein Mitglied des Ausschusses dies vor der Wahl nochmal hervorhebt, da so viele neue tolle Leute dabei sind, die man auf keinen Fall demotivieren möchte.

Pause von 21:13 bis 21:45 Uhr. Danach sind auch die Kandidaten wieder anwesend.

TOP 6 wird vorgezogen.

TOP 6 Ordungen

AlexanderJunker berichtet zum Stand der Wahlordnung: Der aktuelle Satzungsentwurf ist letzte Woche von Frau Krolopp zurückgekommen. Viele Anmerkungen. Diese müssen zeitnah eingearbeitet werden. Die neue Fassung soll Anfang nächster Woche an stuve@uni-ulm versandt werden, damit der Entwurf in der STuPa-Sitzung am 18.12.13 abgestimmt werden kann. Die StuPa-Mitglieder sollen Anmerkungen vorab per Mail oder direkt auf der Sitzung einbringen.

Nach der Verabschiedung der Wahlordnung durch das StuPa geht dieser wieder an Frau Krolopp und danach an das Präsidium.

FrederikBonz fragt, ob eventuell eine Rückmeldung von Frau Krolopp vor der nächsten Sitzung möglich wäre, um sicher zu sein, dass auch alle notwendigen Änderungen enthalten sind. AlexanderJunker verneint dies aufgrund der sehr kurzen Zeit bis zur nächsten Sitzung.

Für die Vorbereitung der abzustimmenden Fassung der Wahlordnung bittet AlexanderJunker um Mitarbeit. Interessierte sollen sich bei im per E-Mail melden.

TOP 5 Wahlen

StefanKaufmann als Mitglied des Stex-Ausschusses begrüßt die Kandidaten: „Ihr kennt das bestimmt noch aus der Schule aus dem Sportunterricht... alle werden gewählt nur man selber nicht. Das ist nicht immer angenehm, nicht schön. Aber ... Wir haben nach der Vorstellungsrunde hier kommuniziert und auch wir wurden gefragt welchen Eindruck wir von euch haben [...]“ StefanKaufmann berichtet vom Ende von TOP 4 und betont noch einmal unsere Begeisterung, Wertschätzung und den Wunsch alle Kandidaten in irgendeiner Form in der StuVe zu behalten: „[...] heißt das nicht, dass wir die anderen nicht lieb haben, sondern auch wenn ihr nicht gewählt werdet: wir finden euch cool. Lasst uns doch Freunde bleiben.“

Wahl der StEx

Auflistung der Kandidaten nach der Reihenfolge ihrer Vorstellung

1. Wahlgang:

jede StuPa Mitglied hat 7 Stimmen

abgegebene Stimmen: 111

1. Felix Kielgast: 7 Stimmen
2. Bao Tram Than Le: 5
3. **Niklas Gemp: 15**
4. Moritz Weiger: 3
5. **Simon Lücke: 16**
6. **Tobias Dlugosch: 16**
7. Alexandra Querner: 9
8. **Barbara Körner: 14**
9. **Robert Kraus: 14**
10. **Robert Keßler: 12**

Damit haben Niklas Gemp, Simon Lücke, Tobias Dlugosch, Barbara Körner, Robert Kraus und Robert Keßler die absolute Mehrheit und eine Posten in der StEx.

Im nächsten Wahlgang erfolgt die Wahl des letzten StEx-Postens unter den übrigen 4 Kandidaten.

2. Wahlgang:

Wahl unter den übrigen 4 Kandidaten, 1 Stimme pro StuPa-Mitglied

abgegebene Stimmen: 16

1. Felix Kielgast: 5
2. Bao Tram Than Le: 2
3. Moritz Weiger: 1
4. Alexandra Querner: 8

3. Wahlgang:

Wahl unter den übrigen 4 Kandidaten, 1 Stimme pro StuPa-Mitglied

abgegebene Stimmen: 16

1. Felix Kielgast: 5
2. Bao Tram Than Le: 2
3. Moritz Weiger: 1
4. Alexandra Querner: 8

4. Wahlgang:

Wahl unter den übrigen 4 Kandidaten, 1 Stimme pro StuPa-Mitglied

abgegebene Stimmen: 15 JA-Stimmen , 1 Enthaltung

1. Felix Kielgast: 4
2. Bao Tram Than Le: 1
3. Moritz Weiger: 0
4. **Alexandra Querner: 10**

Damit hat auch Alexandra Querner einen Posten in der StEx.

Alle noch anwesenden Kandidaten (Alexandra, Robert Keßler, Simon, Barbara) nehmen die Wahl an.

Alle übrigen Kandidaten werden über den Ausgang der Wahl von MichaelGentner informiert.


Wahl der Vorsitzenden


1 Stimme pro StuPa-Mitglied

abgegebene Stimmen: 16

1. Niklas Gemp: 1
2. Simon Lücke: 2
3. Tobias Dlugosch: 0
4. Alexandra Querner: 0
5. **Barbara Körner: 13**
6. Robert Kraus: 0
7. Robert Keßler: 0

Somit ist Barbara Körner als StEx-Vorsitzende bestimmt.

Der  Ausschuss zur Findung der StEx beglückwünscht sich freudig, dass mit diesem letzten Schritt seine Arbeit nun abgeschlossen ist.

Der  Ausschuss zur Findung der StEx löst sich damit auf.

TOP 7 Übergang AStA – VS

SimonLüke betont, dass dieses Protokoll bis nächste Woche genehmigt sein muss, damit bis Ende des Jahres die VS konstituiert werden kann.

StefanKaufmann merkt an, dass wenn auf der nächsten Sitzung keine Einwände aufkommen, das Protokoll genehmigt ist. Eine Genehmigung des Protokolls erfolgt entsprechend am 18.12.13.

NikolaMattschas betont nochmal, dass es **überhaupt keinen Handlungsspielraum** im Bezug auf die Konstituierung der VS gibt. Ist dies nicht bis Ende des Jahre geschehen, werden automatisch Neuwahlen eingeleitet.

Mehrere Stimmen aus der Sitzung erwidern, da die StEx mit dem heutigen Tag gewählt ist, steht einer Konstituierung der VS bis zum Jahresende nun nichts mehr im Weg.

SimonLüke und BarbaraKörner stellen den aktuellen Stand beim Übergang vom AStA zur VS vor.

BarbaraKörner und FrederikBonz als Teil der alten Sitzungsleitung und SimonLüke hatten sich in den vergangenen Monaten mehrfach mit dem Präsidium getroffen, um den Übergang vom AStA zur VS – vor allem im Bezug auf das Personal (v.a. Referenten) zu besprechen.

wird als Angang beigefügt

anschließende Diskussion:

NikolaMattscha fragt, wo in dem Prozess der hauptamtliche Finanzer eingeordnet sein, da dies nämlich nochmal ein sehr zeitraubender Prozess wäre und das sollte auf keine Fall untergehen oder zu spät angegangen werden sollte.

BarbaraKörner erklärt, dass dieser hier noch nicht aufgeführt sein. In dem Bericht sei es erstmal nur um die Referate bzw. das Personal gegangen. Aber eventuell gäbe es auch bei den Finanzen die Möglichkeit die Prüfung etc. über die Uni laufen zu lassen – übergangsweise oder dauerhaft. Dies sei in den Gesprächen mit dem Präsidium andiskutiert worden, konkretes gäbe es da aber noch nicht.

NellyRuettiger wünscht sich einen ähnlichen Fahrplan für die Arbeit des Ausschusses für Finanzen.

SimonLüke fügt noch hinzu, dass es trotz der vielen Vorteile bei der Regelung der Finanzgeschäfte/-aufsicht über die Uni, auch nennenswerte Nachteile gäbe. Bspw: fehlende Unabhängigkeit, längere Prozesse

StefanKaufmann merkt an, dass die Uni letztenendes in jedem Fall die Rechts- und Finanzaufsicht habe. Der Unterschied sei allerdings, ob sie diese einfach nur formell habe oder sie aufgrund der Übertragung von Aufgaben auch tatsächlich jede Buchung tätigen müsse.

SimonLüke fügt hinzu, dass jede Dienstleistung, die die Uni für uns übernehme, natürlich auch wieder Geld koste.

Diskussion zur Rolle der StEx in diesem Fahrplan:

SimonLüke betont, dass es in den nächsten Monaten viel um Kommunikation gehen müsse. Die StEx wird viele Entscheidungen treffen müssen, die dann Einfluss auf die Richtung der VS hätten. Darüber würde die StEx dann z.B. per E-Mail an das StuPa kommunizieren, dass dann einschreiten müsse, wenn das Vorgehen ihnen zu schnell oder in eine falsche Richtung laufen sollte.

MariaNothing (erbst) wirft ein, dass das eine Vorgehensweise wäre, die ganz und gar nicht dem Gedanken bei der Zusammenarbeit von StuPa und StEx entspreche und dies in krassm Widerspruch zu den bisherigen Aussagen der StEx-Kandidaten stünde. Wenn eine E-Mail das Verständnis der StEx von Abstimmung mit der Legislative sei... Vor allem in Anbetracht des noch sehr jungen StuPa sei die völlig unrealistisch.

StefanKaufmann bekundet ebenfalls Unzufriedenheit.

SimonLüke antwortet, dass seine Aussage so nicht intendiert gewesen sei. Natürlich sei die StEx dem StuPa rechenschaftspflichtig und ein paar E-Mails seinen nicht ausreichend. Selbstverständlich müsse die StEx sich auch direkt mit dem StuPa (über Berichte auf StuPa-Sitzungen etc.) abstimmen und bei Bedarf Beschlüsse einfordern. Nur für das Tagesgeschäft, Updates zum Stand von Projekten und um für Transparenz bei laufenden Absprachen mit bspw. der Uni zu sorgen seine z.B. die Inkenntnissetzung durch E-Mails passend. Auf diese kann dann entsprechend (quasi in Form eines Vetos) reagiert werden (gerne auch von einzelnen Parlamentarieren) sollte etwas am berichteten Vorgehen für nicht in Ordnung erachtet werden.

BarbaraKörner fügt hinzu, dass das genau ein Punkt sein, worüber sich das StuPa Gedanken machen und z.B. auf der nächsten Sitzung besprechen müsse: die Arbeitsweise der StEx. Sie würde sich in der Tat vielleicht sogar einen Beschluss wünschen. Bspw. wäre sicher ein ständiger StuPa-TOP „Bericht aus der StEx“ wünschenswert und eine regelmäßig Teilnahme von StEx-Mitgliedern an den Sitzungen Voraussetzung. Es wäre ihr sogar lieber, das StuPa hätte eher das Gefühl die StEx würde „zu viel“ mit ihnen abstimmen.

MichaelGentner und JakobRietzel zitieren die Organisationssatzung im Bezug auf Rechenschaftspflicht der StEx

§10 (1) Die Studierendenexekutive [...] vertritt deren Interessen, führt die Beschlüsse des Studierendenparlaments möglichst zeitnah aus und vertritt die Studierendenschaft nach außen. Sie ist dem Studierendenparlament rechenschaftspflichtig und an dessen Beschlüsse sowie den Haushalt gebunden.

(2) Die Studierendenexekutive führt die laufenden Geschäfte in eigener Verantwortung. [...]

NellyRuettiger fragt, wie die StEx die Zusammenarbeit mit den Ausschüssen plant. Wird in jedem Ausschuss jemand von der StEx sitzen, da diese sich ja nun schon zu so vielen Themen Gedanken gemacht hat?

BarbaraKörner erwidert, dass der Entwurf des Zeitplans bisher vor allem auf Gesprächen der alten SL und SimonLüke mit Präsidium und Verwaltung beruhen. Deswegen könne man hier noch nicht von der StEx reden. Das weitere Vorgehen im Bezug auf die Ausschüsse müsse sich zeigen bzw. auf der nächsten Sitzung besprochen werden.

SimonLüke: Auf den nächsten beiden StuPa-Sitzung sollten auf jeden Fall die Punkte Personalanstellung, Haushalt und Bezahlung der StEx diskutiert und Ergebnisse erarbeitet werden.

NellyRuettiger fragt, ob bei den Verhandlungen zum Personal nicht auch gleich die Bezahlung der StEx verhandelt werden könne.

BarbaraKörner wendet ein, dass die Bezahlung der StEx nicht unbedingt mit der Anstellung der Referate vergleichbar sei. Es wäre sicher möglich auch das über die Uni zu regeln, allerdings wäre das nach ihrer Meinung eher abzuraten. Es ist auch noch nicht ganz klar wer die Verträge unterschreiben würde. Wer ist da befugt? Die Vorsitzende als personalverantwortliche kann sich schließlich nicht selbst einen Vertrag geben. Das ist ein allgemeines Problem bei der neuen VS. Eventuell müsste man die Verträge der StExler auch direkt an Hr. Kretschmann schicken, da er in letzter Instanz allen gegenüber weisungsbefugt wäre. Man hat auch überlegt dies einfach mal zu tun.

BarbaraKörner wünscht sich abschließend ein Meinungsbild, ob das StuPa den vorgestellten Fahrplan so befürwortet.

Das StuPa bejaht dies unter der Voraussetzung der regelmäßigen Berichterstattung auf seinen Sitzungen.

TOP 8 Geschaeftliches (Einladung, Moderation, Protokoll, Sprecher)

Da diese Sitzung außerhalb Turnus, Übernahme der meisten Posten aus letzter Sitzung (06.12.13). Ausnahme Moderation, da Alexander Storm nicht da sein wird.

Vorbereitung der nächsten Sitzung 18.12.13:

Protokoll: NellyRuettiger, AlexanderJunker, ansonsten JulianHaas, ElenaGrossi

Einladung, Raumreservierung: JakobRietzel

Moderation: AlexanderJunker


Rednerliste: MaikeNalbach

TOP 9 Sonstiges

Keine Wortmeldung.

Michael Gentner schließt die Sitzung um 23:15 Uhr

Anhänge

 E-Mail zum Wahlmodus an StuVe vom 05.10.13.pdf

 Wahlmodus_StEx_Grafik.pdf

 E-Mail zu den Kandidaten in StEx und StuPa vom 09.12.13.pdf